

Klassik? Jazz? Tango!!

PHILIPP RICHARDSEN, Klavier

13. Dezember 2014, 19 Uhr 30 || Schubertsaal, Wiener Konzerthaus

KÜNSTLERPROFIL

Philipp Richardsen wurde in Wien geboren und erhielt ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren. Preisträger beim nationalen österreichischen Musikwettbewerb "Jugend musiziert", studierte er bei Michael Krist an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und schloss das Konzertfach-Studium mit dem "Magister artium" ab. Zusätzlich absolvierte er sämtliche Pflichtvorlesungen des Doktoratsstudiums der Musikgeschichte sowie die Erste Diplomprüfung an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. Die Promotion summa cum laude erfolgte an der University of California, Santa Barbara, wo er bei Paul Berkowitz studierte und als erster österreichischer Pianist den akademischen Grad "Doctor of Musical Arts" erwarb. Das postgraduale Studium bei Elisso Virsaladze (Moskau/Rom/München) ermöglichte eine weitere künstlerische Vertiefung; zusätzlich erhielt er Anregungen von weltbekannten Pianisten, wie etwa Richard Goode, Murray Perahia, Pascal Devoyon, oder André Watts. Eine Liste von internationalen Wettbewerbserfolgen enthält Preise aus aller Welt: Vertreten sind etwa der Internationale Liszt-Wettbewerb Los Angeles, die Palma d'Oro (Italien) und der Concours Grieg (Oslo), wo er den Granados-Sonderpreis gewann, oder die United States Open Music Competition in San Francisco. Sein Leben und Werdegang wurden auch im Fernsehen präsentiert, wo ein Auftritt in der Dokumentations-Reihe *Soundscape Series* in den gesamten Vereinigten Staaten ausgestrahlt wurde.

Im März 2008 wurde Philipp Richardsen zum Professor für Klavier an der Mokwon-Universität in Daejeon (Korea) berufen; zusätzlich nahm er mehrere Jahre lang Lehraufträge für Musikgeschichte bzw. für Kammermusik an der Kookmin- sowie der Yonsei-Universität in Seoul wahr. Konzerte im Seoul Arts Center, im Sejong Center for the Performing Arts, in der Kumho Art Hall, der Youngsan Art Hall und anderen Sälen werden ergänzt durch Gastauftritte im koreanischen Fernsehen und Radio (Arirang TV, Power Classics, Classic Odyssey, Masterpiece Scandal, Arirang Radio, TBS eFM Classical Collection) sowie durch ein kürzlich erschienenenes Exklusiv-Interview in der Korea Times. Sein Aufsatz über die koreanische Musikindustrie ("Jenseits von Gangnam Style") wurde in der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift *Koreana* veröffentlicht und für seine kritische Betrachtungsweise gelobt. Auf Einladung der Samsung Group ist er seit 2011 als Gastredner und Coach bei Firmenprogrammen wie Global Forum und Future CEO tätig. Solo-Klavierabende der vergangenen Monate führten Philipp Richardsen unter anderem in das Sydney Opera House, den Wiener Musikverein, den Gasteig in München, die Harpa (Reykjavík) und die Carnegie Hall in New York. Im Februar 2014 veröffentlichte er sein Debutalbum "Chopin 234".

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven (1770-1827): Sonate op. 28 in D-dur „Pastorale“

1. Allegro
2. Andante
3. Scherzo: Allegro vivace
4. Rondo: Allegro ma non troppo

Franz Schubert (1797-1828): 12 Grazer Waltzer, D 924

Fazıl Say (1970): Paganini Jazz

---Pause---

Carlos Gardel (1890-1935): Por una cabeza (Tango, Bearbeitung für Klavier: Matthias Dobler)

Alberto Ginastera (1916-1983): Sonate Nr. 1, op. 22

1. Allegro marcato
2. Presto misterioso
3. Adagio molto appassionato
4. Ruvido ed ostinato

Ástor Piazzolla (1921-1992):

Invierno porteño (Tango, Bearbeitung für Klavier: Matthias Dobler)

Tango-Rhapsodie „Adiós Nonino“ (Tango, Bearbeitung für Klavier: Kyoko Yamamoto)

Libertango (Tango, Bearbeitung für Klavier: Rosario Mastroserio)